

Danksagung

Das Promotionsprojekt hinter dieser Studie hat vielfältige Unterstützung erfahren. Zu außerordentlichem Dank bin ich Prof. Cornelia Bohn verpflichtet, die mich als Erstgutachterin nicht nur durch ihr aufrichtiges Interesse unterstützt hat. Darüber hinaus durfte ich vielmehr von ihrem scharfen Denken und ihren umfassenden Kenntnissen der Soziologie und weit darüber hinaus profitieren. Sehr viel verdanke ich auch meiner Zweitgutachterin PD Andrea Glauser durch ihre Rückmeldungen zur Forschungspraxis und ihrer unzweifelhaften kultursoziologischen Expertise. Prof. Hannelore Bublitz danke ich sehr für die zwischenzeitliche, produktive Betreuungsarbeit in Paderborn. Prof. Boris Holzer danke ich für die Unterstützung in der anfänglichen Sondierungsphase.

Während meiner Forschung war ich in verschiedenen Zusammenhängen beschäftigt und jeder einzelne hatte seinen speziellen Einfluss auf mein Vorgehen. Ich möchte mich bei allen Kolleg*innen bedanken, die mir Rückmeldungen zu meinem Projekt und Einblicke in ihre Arbeit gaben. Hierzu gehören die Mitglieder des *DFG Graduiertenkollegs Automatismen* an der Universität Paderborn und besonders Cristina Besio, Jennifer Morstein, Thorben Mämecke, Kolja Liebau, Oliver Leistert, Timo Kaerlein und Christian Köhler. Im *SNF NFS eikones* habe ich ausgezeichnete Forschung erlebt und in unserem Modul gerne mit Justus Heck zusammengearbeitet. Am soziologischen Seminar der Universität Luzern hatte ich die richtige Umgebung, um mein Projekt weiterzuführen und abzuschließen. Daran hatten Markus Unternäher, Martin Bühler, Luca Tratschin, Sven Kette, Guy Schwegler und Leire Urricelqui einen großen Anteil. Bedanken möchte ich mich auch bei Prof. Bettina Heintz, die mir einen Forschungsaufenthalt in Luzern ermöglichte und mich durch ihre Soziologie immer wieder inspiriert. Hannah Bennani, Sophia Kramer, Christian Hilgert, Ralf Rapior, Sebastian Hoggenmüller und allen Teilnehmer*innen des Kolloquiums von Bettina Heintz möchte ich für die ausgezeichneten Rückmeldungen danken.

Für umfängliche Unterstützung, inhaltliche Rückmeldungen, intellektuelle Schärfe und schönen Reisen bin ich meinen Freund*innen Anne Koppenburger und Sebastian Lemme außerordentlich dankbar. Auch Julia Löhr, Durcan Kaya, Marvin Krühler, Tekla Aslanishvili, Jannick Kohl, Lars Henrichs, Julia Scheurer, Anna Jehle, Arne Müller, Shannon Zwicker und Anna Matter haben immer meine Berichte zum Stand der Forschung toleriert. Tamuna Qeburia bin ich dankbar für die Briefe aus der Ferne und Alles in der Nähe. Meine Familie war mir immer ein ganz wunderbarer Rückhalt: meiner Mutter, Christiane Korn, meinem Vater, Heinrich Buckermann, meiner Schwester, Laura Buckermann, sowie Vida und Paavo danke ich deshalb von ganzem Herzen.